

Bl 2

813 (f. 814). Carolus imperator obiit V. Id. Oct.¹.

819. Teutman² promissionem fecit.

820. Eclipsis lunae³.

828. Lotharius monachus⁴ obiit.

840. Hludowicus imperator obiit.

845. Adalleodus obiit.

850. Teutmann ordinatur VIII. Id. Mart.

855. Hlotharius rex obiit.

Am 3

819. Obiit Adalricus abbas de sancto Amando.

839. Normanni in Walacris interfecerunt Francos.

840 (f. 841). Bellum quatuor⁵ fratrum in Fontanido.

845. Obiit Adalleodus abbas de sancto Amando.

Offenbar sind auch die Am 2 eine Kompilation aus den Am 1 und den kleinen Königsannalen, erweitert durch eigene Zutaten bei den Jahren 819, 828, 839 und 845; sie sind also ungefähr zu gleicher Zeit wie die Annales Laubacenses aus denselben beiden Quellen kompiliert wie diese und demnach wohl auch aus demselben Codex von St. Quentin abgeleitet.

2. Die Annales Auscienses und S. Bonifacii Fuldensis.

Einen zwar höchst dürftigen, aber unvermischten Auszug aus derselben Quelle bieten die Annales Auscienses (SS. III, 171) aus Auch in der Gascogne. Bis 844, wo die Eintragungen von erster Hand aufhören, lauten sie vollständig so:

687. Pippinus primus regnum caepit.

716 (für 714). Karolus filius Pippini regnum caepit.

1) Das falsche Datum ist durch Versehen von 788 herübergenommen. 2) Abt von Blandigny. 3) Diese Notiz fehlt in den Annales Laubacenses und Aquenses, steht aber auch in den Prumienses und Stabulenses. 4) Sonst unbekannt. 5) Die Am 2 werden wohl die Zahl 'III' (in Ziffern) gehabt haben.